

INHALT

Vorwort	7
A. Vorklärungen: Die Kommunikation von Sachtexten	9
1. Der Begriff der Kommunikation	10
2. Die Bedeutungserfahrung	11
3. Das Verstehen	13
4. Das Kommunizieren	17
5. Anmerkung zur aktuellen und zur historischen Relevanz einer Mitteilung	24
B. Die Kommunikation von Fiktivtexten	27
I. Die Kommunikation des fiktiven Ich-Du-Textes	28
1. Erläuterungen am Textbeispiel	28
2. Skizze des Modells	33
a. Die Ausschaltung des Bezugfeldes	33
b. Das fiktive Bezugfeld	36
c. Anmerkung zum Scheitern der Kommunikation	39
II. Die Kommunikation des fiktiven Er-Textes	41
1. Erläuterungen am Textbeispiel	41
2. Skizze des Modells	43
3. Das Problem der Tempora im Modell des Er-Textes	48
III. Berichten und Erzählen	53
1. Modell und Typus	53
2. Addition, Schichtung, Wechsel	56
a. Addition	56
b. Schichtung	59
Anmerkung zur direkten Rede	62
c. Wechsel	65
3. Zum inneren Monolog	71
4. Zum rhetorischen Du	73
5. Das erzählte Du	74
IV. Das Problem des Erzählers in der Fachliteratur	77
C. Sachtext und Fiktivtext	92
I. Text und Wirklichkeit	92
1. Vorbemerkung	92
2. Die Geschlossenheit des Fiktivtextes	95
3. Die Erkennbarkeit des Fiktivtextes	100
4. Deutung und Verfremdung	107

II. Das Problem der Aktualität	113
1. Vorbemerkung	113
2. Aktualität und Fiktionalität	115
a. Der Text	117
Die gestörte Geschlossenheit	117
Die schematische Geschlossenheit	120
Anmerkung zum Kriminalroman	128
b. Der Leser	129
c. Die Subjektivität der Aktualität	132
d. Der Fiktivtext und das Engagement	136
3. Der Sachtext und seine aktualisierenden Modifikationen	139
a. Die Versetzung	139
b. Aktualisierung durch Schematisierung	142
Ein Beispiel aus der Werbung	142
Der aktualisierende Schematismus im „Tatsachenbericht“	149
III. Rückblick und Ausblick	153
1. Bemerkung zur Anwendbarkeit der Modelle	153
2. Methodischer Rückblick	154
3. Interpretation und Literaturgeschichte	160
Anmerkungen	166
Verzeichnis der zitierten Literatur	182
Nachwort zur 2. Auflage	186